



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Ständig Überstunden? – Fälle und Lösungen aus dem  
Arbeitsrecht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Ständig Überstunden? – Fälle und Lösungen aus dem Arbeitsrecht

Lena Neurauter, Tübingen

## Grundlagen des Arbeitsrechts

Überblick über die wichtigsten Regelungen im Arbeitszeitgesetz; Umgang mit Gesetzestexten; gesetzliche Regelungen zum Thema „Arbeitszeiten, Pausen und Überstunden“; Bedeutung von Abmahnungen; Übungen an Fallbeispielen; Jugendarbeitsschutzgesetz; Arbeitsschutz für Arbeitnehmer ab 18 Jahren.

## Wissenswertes zum Thema „Arbeitsrecht“

„In der Arbeit betätigt der Mensch seine Fähigkeiten, sie ist Teil seiner Selbstverwirklichung.“ So definiert es Gerhard Wilke, der Autor des von der Bundeszentrale für politische Bildung herausgegebenen Pocket-Lexikons „Wirtschaft in Deutschland“. Für alle Erwerbstätigen ist die Arbeit außerdem in der Regel die wichtigste Einkommensquelle. Daher geht es bei rechtlichen Fragen rund um die Ausgestaltung der Arbeitswelt um eine wichtige Materie.

Wenn man von „Arbeitsrecht“ spricht, meint man eigentlich eine Vielzahl von Gesetzen – dazu gehören unter anderem das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), das Berufsbildungsgesetz (BBiG), das Kündigungsschutzgesetz (KSchG) und das Mitbestimmungsgesetz (MitbestG), um nur die bekanntesten zu nennen. Ganz allgemein regelt das Arbeitsrecht die Rechtsbeziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Damit wird gleichzeitig deutlich, dass arbeitsrechtliche Schutzbestimmungen, die für Arbeitnehmer gelten, sich nicht auf Selbstständige wie beispielsweise Ärzte, Anwälte oder Spediteure anwenden lassen.

## Wichtige Vorgaben aus dem Grundgesetz – das Sozialstaatsprinzip und Grundrechte

Für das Arbeitsrecht gilt insbesondere die im Grundgesetz (GG) verankerte Verpflichtung auf den Sozialstaatsgedanken (Artikel 20 GG). Aber es geht auch um die konkrete Ausgestaltung staatlich garantierter Grundrechte wie das Recht auf körperliche Unversehrtheit (Artikel 2 Absatz 2 GG) – beispielsweise im Arbeitsschutzgesetz – oder das Recht auf Gleichheit vor dem Gesetz (Artikel 3 GG) im allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. Beim Arbeitsrecht spielen folgende Ziele eine wichtige Rolle:

- die menschengerechte Gestaltung der Arbeit,
- die Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsschäden,
- die Regelung der Arbeits- und Erholungszeiten sowie
- der Schutz besonders schutzbedürftiger Personengruppen (z. B. Ältere, Jugendliche, Schwangere).

## Wie geht es den Beschäftigten in Deutschland?

Die Situation für deutsche Arbeitnehmer ist vergleichsweise günstig, die deutsche Volkswirtschaft hat die Wirtschafts- und Finanzkrise relativ schnell überwunden und die Wirtschaftsdaten sind im internationalen Vergleich positiv. Das wird auch von den meisten Deutschen so gesehen, die mehrheitlich optimistisch in die Zukunft blicken – so das Ergebnis einer Umfrage, die im Auftrag der Personalfirma ADP unter 11.000 Arbeitnehmern in acht EU-Ländern durchgeführt wurde (siehe <http://www.sueddeutsche.de/karriere/arbeitsmarkt-gestresste-arbeitnehmer-1.2708732>).

## Jeder zweite Arbeitnehmer in Deutschland im Stress

Die Umfrage zeigt aber auch, dass die deutschen Arbeitnehmer besonders stark eine zunehmende Belastung am Arbeitsplatz spüren. Hier spielt insbesondere der Trend zur Digitalisierung der Produktionsprozesse eine Rolle. Der Umfrage zufolge erlebt jeder zweite Arbeitnehmer in Deutschland „oft“ oder „zu oft“ Stress. Auch wenn sich stressige Situationen nicht ganz vermeiden lassen und das Phänomen „Stress“ nicht nur negativ zu bewerten ist, wird es für Beschäftigte zunehmend wichtig, besser mit Stress umgehen zu können. Auch die Arbeitgeber sind hier gefordert. Ihre Aufgabe wäre es, die Beschäftigten darin zu unterstützen, den Stress besser zu bewältigen. Der zitierten Umfrage zufolge gibt ein Viertel der befragten Arbeitnehmer an, ihr Unternehmen helfe ihnen überhaupt nicht dabei, den Stress besser zu managen. Ein weiteres Fünftel ist der Ansicht, der Arbeitgeber sei sich der Belastung gar nicht bewusst. Aus den Ergebnissen der Umfrage folgern die Autoren der Studie: „Angesichts der potenziellen Auswirkungen auf Produktivität und Fluktuation zeigen diese Ergebnisse, dass Arbeitgeber mehr tun können und sollten.“ Die Wirtschaftswelt und der Arbeitsmarkt befinden sich im Wandel. In Zukunft werden die Unternehmen sich daher stärker als bisher darum bemühen müssen, qualifizierte Arbeitskräfte zu behalten.

## Didaktisch-methodische Hinweise

Bei der Beschäftigung mit arbeitsrechtlichen Fragen geht es um wichtige Punkte, die das alltägliche Arbeitsleben bestimmen: „Wie ist das mit der Arbeit am Sonntag oder an Feiertagen?“ oder „Kann der Chef Überstunden verlangen?“ – diesen Fragen begegnen viele während ihrer Ausbildung. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass es wichtig ist, seine Rechte zu kennen, um sie einfordern zu können. Grundsätzlich dienen arbeitsrechtliche Regelungen dazu, langfristig gesundheitliche Schäden und die damit verbundenen volkswirtschaftlichen Folgekosten zu vermeiden.

Der Schwerpunkt des Beitrags liegt auf dem Arbeitszeitgesetz (ArbZG). Die einzelnen Paragraphen des ArbZG sind ebenso wie beispielsweise das Berufsbildungsgesetz, das Kündigungsschutzgesetz etc. im Internet unter der unten angegebenen Adresse zu finden und im PDF-Format ausdrückbar.

### Zu den Materialien im Einzelnen

In den Materialien M 1 bis M 4 geht es um die wichtigsten Bestimmungen und den Zweck des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG). Hier lernen die Schüler, warum es eine gesetzliche Regelung für Arbeitszeiten gibt.

**M 1** dient als Einstieg: Eine Auszubildende berichtet über Probleme durch häufige Samstagsarbeit und Überstunden. Die Lernenden sollen herausfinden, welche Regeln für die Wochenarbeitszeit für Auszubildende gelten.

**M 2** schult die Lernenden durch eine Zuordnungsaufgabe im Umgang mit einzelnen Bestimmungen des ArbZG.

**M 3** vertieft die Frage, wie die Arbeitszeiten nach dem ArbZG geregelt sind. Das Material eignet sich auch als Hausaufgabe.

**M 4** behandelt das Thema „Überstunden“ und „Urlaubstage“.

In den Materialien M 5 bis M 7 geht es darum, wie Arbeitnehmer geschützt werden. Die Lernenden können das ArbZG auf Fallbeispiele anwenden.

**M 5** bietet zwei relativ einfache Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag, deren Probleme mithilfe des ArbZG gelöst werden sollen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich so mit Problemen aus dem Berufsalltag auseinander und lernen, welche gesetzlichen Regelungen hier weiterhelfen.

**M 6** behandelt zwei schwierigere Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag. Auch hier sollen die Lernenden die veranschaulichten Probleme mithilfe des ArbZG lösen.

In **M 7** geht es um die Frage, wie man sich bei Verstößen gegen arbeitsrechtliche Vorschriften verhalten soll.

Die Lernkontrolle **M 8** bietet einen Multiple-Choice-Test, der die wichtigsten Aspekte des Themas noch einmal abfragt und wiederholt.

## Ergänzende Materialien

[jugend.dgb.de/ausbildung/beratung/](http://jugend.dgb.de/ausbildung/beratung/)

Müssen Azubis Überstunden machen? Wie ist das mit den Wegezeiten? Unter dieser Adresse findet sich eine Sammlung der wichtigsten Informationen für Auszubildende rund um Fragen und Probleme bei der Ausbildung. Unter dem Stichwort „Dr. Azubi“ finden die Schülerinnen und Schüler Fragen und Antworten zu verschiedenen Themen. Einzelne Fallbeispiele können zur Vertiefung der Thematik eingesetzt werden.

[www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/](http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/)

Unter dieser Adresse (Gesetze/Verordnungen) finden sich die wichtigsten Arbeitsgesetze wie das Arbeitsschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Arbeitszeitgesetz, Kündigungsschutzgesetz, Berufsbildungsgesetz, Bundesurlaubsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz und Mitbestimmungsgesetz im PDF-Format fertig zum Ausdrucken oder Herunterladen.

## Materialübersicht

- M 1 Traumjob mit Überstunden – aus dem Alltag einer Auszubildenden
- M 2 Ausbildung, Überstunden, Pausen – was zählt als Arbeitszeit?
- M 3 Geregelte Zeiten für Auszubildende – das Wichtigste auf einen Blick
- M 4 Überstunden in der Ausbildung – geht das überhaupt?
- M 5 Darf der Chef das verlangen? – Zwei Fallbeispiele
- M 6 Unzufrieden mit den Arbeitszeiten – zwei weitere Fälle
- M 7 Zu viele Überstunden während der Ausbildung – was tun?

## Lernkontrolle

- M 8 Mein gutes Recht – acht Fragen rund um Arbeitszeiten



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Ständig Überstunden? – Fälle und Lösungen aus dem  
Arbeitsrecht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

